

# Für ein würdiges Gedenken für Nazi-Opfer in Buchholz i. d. Nordheide



**Heideruh**  
Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte

Am 27. Januar 2016 wurde endlich in der Buchholzer Innenstadt das **Denkmal zur Erinnerung an die Nazi-Opfer** enthüllt. Der **Bildhauer Jan Amelung** bearbeitete einen Porenbasalt-Block derart, indem er 14 Bronzetafeln von Nazis **verfolgte und unterdrückte Gruppen** in ein Gefängnisgitter einsperrt. Romi, Sinti, Homosexuelle, Juden, Behinderte, Politische Verfolgte, Zwangsarbeiter oder Slawen sind nur einige der Verfolgtengruppen, die Jan Amelung berücksichtigt. Ein aussagekräftiger würdiger, diverser Gedenkstein, der von allen Seiten betrachtet werden will. Ein Gedenkstein, der konkret aufzeigt, wie viele Gruppen Opfer des Faschismus waren, auch häufig verschwiegene Gruppen.

Nun steht unweit von dem Kriegsdenkmal-Rondeel auf einem unbearbeiteten Feld der viel kleinere Gedenkstein für die Nazi-Opfer mitten in Buchholz. Im Frühjahr 2019 wurde unsere Forderung umgesetzt und der Stein dann endlich mit einer benennenden **Tafel** ausgestattet.



Trotzdem: Er ist leicht zu übersehen. Vor allem, **wenn Markt ist**. Denn dann steht ein Obststand genau davor. Auch wenn die Obstkisten auf Anordnung nicht mehr einfach nach hinten geworfen werden, sondern gestapelt werden, ist die Situation dem Gedenken überhaupt nicht angemessen. Heideruh Gäste, meist Angehörige von Verfolgten des Faschismus oder internationale Gruppen, legen gerne Blumen im würdigen Gedenken nieder. Bloß leider ist dies in Buchholz mittwochs und samstags und zu besonderen Veranstaltungen in Würde nicht möglich

**Der Gedenkstein hat vier Seiten**, darf aber nur von vorne besehen und betreten werden. „**Das Betreten** der Bepflanzung um den Gedenkstein **ist** den Versammlungsteilnehmern **nicht gestattet**“, schreibt das Ordnungsamt am

4.9.2019. Nachvollziehbar, da die Bepflanzung des Gartenamtes um den Gedenkstein herum diesen besonderen Ort überhaupt nicht berücksichtigt.



SCI-Workcamp: Internationale Gedenkveranstaltung am 21. August 2018



Gedenken der Heideruh-Gäste zum Jahreswechsel - zwischen Obstkisten

## 2020 jährt sich die Befreiung vom Faschismus zum 75. Mal.

Wir würden es begrüßen, wenn die Stadt Buchholz diesen Jahrestag zum Anlass nimmt **die Forderung zur Umgestaltung der Umgebung des Gedenksteins für die NS-Opfer** umzusetzen und zu finanzieren. Erste Ideen wurden von engagierten Bürger\*innen entwickelt. Die Eröffnung könnte am 8. Mai 2020 im Rahmen einer **öffentlichen städtischen Veranstaltung** stattfinden.

